MULTI-STIMULUS-MELDERPRÜFUNG

Rauch-Wärme- und CO-Melderprüfung mit einem Prüfgerät









testifire st das weltweit erste 3-in-1-

Brandmelderprüfgerät mit optionalem Kommunikationsmodul und Protokollierfunktion. Durch sein Design ermöglicht das Melderprüfgerät die schnelle und effiziente Prüfung von Rauch-, Wärme- oder CO-Meldern und kann mit diesen Stimuli sequentiell oder gleichzeitig prüfen. Daher ist er auch perfekt für die Prüfung von Multisensor-Meldern geeignet.

Rauch-, Wärme- und CO-Prüfmittel werden in einem einzigen Gerät - dem Testifire-Prüfgerät - erzeugt. Dabei werden keine Sprühdosen eingesetzt; die Prüfmittel werden nach Bedarf generiert bei Verwendung von austauschbaren Patronen.

Testifire ist das Ergebnis mehrjähriger technologischer Entwicklungen, die auch nach der Produkteinführung kontinuierlich fortgesetzt werden, um das Feedback des Marktes sowie neue Werkstoffe und Technologien zu berücksichtigen. Testifire ist eindeutig das modernste Prüfgerät auf dem Markt, das Gerät ist UL-zertifiziert und von führenden Melderherstellern weltweit zugelassen.



Testifire-Benutzeroberfläche

Prüfmodi und -zyklen werden über die Benutzeroberfläche ausgewählt und parametriert, wobei verschiedene Sprachen zur Auswahl stehen.

Das Prüfzyklusfeedback erfolgt über zwei LEDs, die je nach gewähltem Prüfmodus und Fortschritt der Prüfung blinken.



Prüfmodi

- Rauch: Rauch wird intern mittels einer Flüssigkeit in austauschbaren Patronen erzeugt und in den Brandmelder geblasen. Geeignet für diverse Meldetechnologien (siehe Spezifikationen)
- Normaltemperatur (1): Für Differenzial- und Maximalwärmemelder bis zu 90°C (194°F)
- Hochtemperatur (2): Für Wärmemelder bis zu 100°C (212°F)
- Kohlenmonoxid (CO): Wird intern durch erhitztes
 Kohlenstoffmaterial in einer austauschbaren Patrone erzeugt und in den Brandmelder geblasen

Testzyklen

- Individuelle Prüfung: Eine Prüfung mit einem einzelnen Prüfmittel kann mit Rauch, Wärme oder Kohlenmonoxid durchgeführt werden
- Rauch 1
 Wärme
 CO
 Menü Status
- Gleichzeitige Prüfung: Rauch, Wärme und Kohlenmonoxid können im Rahmen der Prüfung in jeder beliebigen, vom Nutzer programmierten Kombination gleichzeitig erzeugt werden
- Rauch 1
 Wärme 1
 CO
 Menü Status
- Sequentielle Prüfung: Rauch-, Wärme- und Kohlenmonoxid können in jeder beliebigen, vom Nutzer programmierten Abfolge geprüft werden
- Rauch 1
 Wärme 2
 CO 3
 Menü Status
- Reinigung: Saubere Luft wird durch das Gerät geblasen, um Prüfmittel aus dem Brandmelder zu entfernen und so die Rücksetzzeiten des Brandmelders zu verkürzen



Anwendungen

- Punktmelder (Einzel- oder Multisensoren)
- Ansaugrauchmelder (ein oder mehrere Kriterien)
- Traditionelle optische oder Ionisations-Rauchmelder
- Hochmoderne Rauchmelder mit Zwei-Winkel- und Zwei-Wellenlängentechnologie
- Kohlenmonoxid-Brandmelder
- Wärmemelder unter Nutzung von Thermistor-, Bimetall- und Diaphragma-Technologien
- Virtuelle Kammermelder
- Brandmelder mit komplexen, untereinander abhängigen Sensoralgorithmen

Leistung

- Erhebliche Zeitersparnis und Produktivitätsverbesserung durch
 - Erzeugung und Zufuhr von Prüfmitteln mit neuester Technologie
 - Ein einziges Prüfgerät statt mehrerer Prüfgeräte
 - Stark beschleunigte Rücksetzung von Brandmelder und

Brandmelderzentrale durch Reinigungsmodus

- Spürbar verkürzte Prüfzeiten für Multisensormelder durch kombinierte Prüfmittel
- Einzigartige Fähigkeit zur Aktivierung von Brandmeldern mit komplexen, untereinander abhängigen Sensoralgorithmen
- Schnellere Wärmemelderprüfung bis 100°C im Hochtemperaturmodus
- Keine Melderkontamination oder -beschädigung durch kontrollierte Prüfmittelfreisetzung
- Unempfindlicher für schwankende Umgebungsbedingungen durch neue Technologien zur Prüfmittelerzeugung
- Eignung für eine größere Auswahl an Meldern aufgrund des größeren Prüfbechers und der Fernsteuerungsoption
- Bis zu 66%* Pr
 üfzeiten bei Multisensor-Meldern durch gleichzeitigen Einsatz verschiedener Pr
 üfmittel
- st vorausgesetzt, Brandmelder und -zentrale können die Aktivierung einzelner Sensoren erkennen

Image

 Unterstützt ein professionelles Image der Service-Organisation durch Spitzentechnologie

Compliance

- Kostengünstige Lösung zur Erfüllung globaler Prüfnormen für Melderprüfungen im Feldeinsatz
- Protokollieroption durch Kommunikationsmodul
- Optionale jährliche Kalibration zur Erfüllung nationaler Normen
- Keine Gefahren durch Druckbehälter dank Patronen zur Rauch- und CO-Erzeugung

Umwelt

 Die Rauch- und CO-Patronen wirken dem Treibhauseffekt und den mit der Bildung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) verbundenen Problemen entgegen, gewährleisten aber gleichzeitig die Erzeugung sicherer, nicht brennbarer Prüfmittel

Arbeitsschutz

- Der Ersatz von Aerosolbehältern durch auswechselbare Patronen bedeutet:
 - Vorratsspeicherung von nicht brennbare Prüfmitteln
 - Vermeidung der potenziellen Risiken und Gefahren von Aerosoldosen
 - Drastische Reduktion der Transport- und Lagerkosten
- Ungiftige Prüfmittel, für den Nutzer unbedenklich
- Optimale Sicherheit bei der CO-Sensorprüfung durch bedarfsgesteuerte CO-Erzeugung in geringer ppm-Konzentration

Genehmigungen und Zertifizierungen

- UL-zertifizierung
- Von weltweit führenden Brandmelderherstellern erprobt, zugelassen und empfohlen
- Kompatibel mit CE-, RoHS- und WEEE-Normen und -Richtlinien
- Produziert vom einzigen spezialisierten Hersteller von Brandmelder-Prüfgeräten der Welt mit ISO 9001 Zertifizierung



Testifire 1000 Rauch-, und Wärme-Prüfung

Testifire 2000 Rauch-, Wärme-, und CO-Prüfung









Protokollfunktion und automatische Testfunktion

Testifires viertes Element ist ein Kommunikationsmodul, das Kontrolldaten für Testaktivitäten als optionalen integralen Bestandteil eines neuen Testifire-Geräts oder zur Nachrüstung eines vorhandenen Geräts liefert. Mithilfe des Moduls können - in Verbindung mit geeigneten RFID-Tags an Brandmeldern - Daten zwischen Tags und ausgewählten PDAs ausgetauscht werden. Dies ermöglicht nicht nur eine nahtlose Verbindung zwischen dem Brandmelder und Backoffice-Überwachungssystemen, sondern auch den automatischen Start von Brandmelderprüfungen.

Infrarot-Fernbedienung

Die Prüfmittelerzeugung beginnt in der Regel, sobald das Testifire-Gerät über einen Brandmelder gehalten wird. Eine Fernbedienung ist dann nicht nötig. Gewisse Brandmelder (beispielsweise solche mit virtueller Kammer) sind allerdings nicht mit physischen Funktionen ausgestattet, die die Prüfmittelerzeugung auslösen. In diesen Fällen kann die optionale Infrarot-Fernbedienung zur Auslösung der Prüfung verwendet werden.

Produktunterstützung

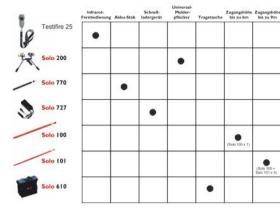
Die umfassende Produktunterstützung bietet eine optionale jährliche Wartung und Kalibrierung, Instandhaltung und Reparatur zu Festpreisen sowie die Möglichkeit einer verlängerten Produktgarantie in jährlichen Intervallen. Weitere Informationen finden Sie auf www.testifire.com



Testifire Produktübersicht

		Anwendung						Zubehor				Zugangshöhe	
		Rauch Prüfung	Wärme Prüfung	CO- Prüfung	Rauch/ Wärme Prüfung	Rauch/ Wärme/ CO Prüfung	ASD Prüfung	Akku-Stab	Akku Schnell- ladergerät	Universal- Melder- pflücker	Tragetasche	Zugangshöhe bis zu 6m	Zugangshöl bis zu 9m
1.	testifire 1000	•	•		•		•						
1 =	testifire 2000	•	•	•	•	•	•						
	testifire TS3	•						6.5					
	testifire TC3			•									
1.0	testifire 1001	•	•		•		•	(i 2)	•				
120	testifire 2001	•	•	•	•	•	•	(n 2)	•				
R.	testifire 6001	•	•		•		•	(x 2)	•	•	•	(Solo 100 s.1)	
	testifire 6201	•	•	•	•	•	•	(x 2)	•	•	•	(Solo 100 s 1)	
	9001	•	•		•		•	(# 2)	•	•	•		(Salo 100 + Solo 101 x :
	9201	•	•	•	•	•	•	(x 2)	•	•	•		(Salo 100 + Selo 101 x)

optionales Zubehör



Solo Stangen Zugangshöhe

Solo™ Model Nr.	Zugangshöhe (ungefähr. maximal)
100	6m (20t)
100+101 (1)	7m (23f)
100+101 (2)	8m (25.25ft)
100+101 (3)	9m (30f)

Testifire Online

Besuchen Sie die Testifire-Website für weitere Informationen zu Anwendungsstudien, Produktivitäts- und Amortisationsdaten, Bedienungsanleitungen und Support-Optionen, Firmware-Upgrades sowie weiteren Produktinformationen und weitere Unterstützung www.testifire.com



Testifire ist durch die folgenden Patente geschützt bzw. hat die folgenden

Patente: EP(FR,GB)091055B, DE69820382.8, ZL98120414.7, U56423962, EP(FR,GB)1290661B, DE60112442.1, ZL01801074.1, U56640608, HK1065150, EP(FR,GB)1390927B, DE50205116.7, DE60314594.9, GB2385179B, GB2409319B.

Angemeldete Patente: US10/503745, EP1794728A, WO 2007/015045, WO 2007/060447, GB2432703A

Da wir eine Politik der anhaltenden Verbesserung betreiben, unterliegen die Einzelheiten der innerhalb dieser ausdrückliche oder implizierte Erklärung oder Garantie dar und bilden keine Grundlage der Rechtsbeziehung zwischen den Vertragsparteien über einen bestehenden Kaufvertrag oder Einbeuf

Testifire® is a registered trademark.

Spezifikationen

-редіншинен						
Geeignete Melder	Optische/fotoelektronische Rauchmelder (eine Wellenlänge, zwei Wellenlängen, Laser oder Zwei-Winkel-Technik) Ansaugrauchmelder Brandmelder mit virtueller Kammer Ionisationsrauchmelder Wärmemelder (Differential- und Maximalmelder) Kohlenmonoxid-Brandmelder (CO) Multisensor- oder Mehrfachkriterien-Brandmelder Konventionell oder analog adressierbare Melder der oben genannten Typen					
Prüfmodi	Rauch: Rauch wird intern mittels einer Flüssigkeit in austauschbaren Patronen erzeugt und in den Brandmelder ge Normalwärmer: Zur Prüfung von Differenzial- und Maximalwärmemeldern bis zu 90°C. Hochtemperatur: Zur Prüfung von Differenzial- und Maximalwärmemeldern bis zu 100°C. Kohlenmonoxid (CO): Harmlose niedrige Kohlenmonoxidkonzentrationen werden im Gerät aus Kohlenstoffmaterial gewonnen und mit einer Konzentration von ca. 100 ppm (nicht kalibriert) in den Melder gebla					
Prüfzyklen	Individuelle Prüfung: Rauch, Wärme oder Kohlenmonoxid als Einzelprüfoption Gleichzeitige Prüfung: Rauch, Wärme und Kohlenmonoxid (je nach Anforderungen) in einer beliebigen, vom Nutzer als Einzelprüfung programmierten Kombination Sequentielle Prüfung: Prüfmittel werden gemäß der vom Nutzer programmierten Reihenfolge erzeugt Reinigung: Saubere Luft wird durch das Gerät geblasen, um Rückstände von Rauch oder Kohlenmonoxid zu entfernen					
Betrieb	Rückmeldung an den Nutzer durch farblich codierte LEDs In Stufen verstellbare Prüfeinheit Automatischer Prüfbeginn (Infrarotstrahl erkennt, wenn der Prüfbecher über einen Brandmelder gehalten wird) Optionale Fernbedienung					
Sicherheitsfunktionen	Akku mit Überstromabschaltung Voreingestellte automatische Abschaltung nach max. 2 Minuten Prüfdauer Automatische Ausschaltung nach 5 Minuten Nichtnutzung Kohlenmonoxid wird bei Bedarf erzeugt (nicht als Gas gespeichert) Keine Druckbehälter Keine herabhängenden oder störenden Kabel					
Energieversorgung	Akku-Stab: NiMH-Akkupack, 7,2 V/2,2 Ah (nominal) mit internem Überspannungsschutz für direkten Anschluss an das Testifire-Gerät (kabellos) Ladegerät: Solo-727 (für 100-230 V Wechselstrom oder 12 V Gleichstrom)					
Akkuladezeit	75-90 Minuten (nach vollständiger Entladung)					
Betriebsbedingungen	Betriebstemperatur: +5°C bis +45°C Betriebsfeuchtigkeit: 0 bis 85% RH ohne Kondensation Lagertemperatur: -10°C bis +50°C Lagerfeuchtigkeit: 0 bis 90% RH ohne Kondensation (bis zu +35°C)					
Gewicht	Testifire 1000: 990 g Testifire 2000: 1,23 kg Testifire TS3 Rauchpatrone: 45 g Solo 770 Akku-Stab: 0,5 kg Testifire TC3 Kohlenmonoxidpatrone: 42 g					
Abmessungen	Testifire 1000: Breite des Dichtungsbalgs: 153 mm max. Höhe der Haupteinheit: 224 mm max. (ohne Griff) Testifire 2000: Breite des Dichtungsbalgs: 153 mm max. Höhe der Haupteinheit: 273 mm max. (ohne Griff)					



D-SECOUR European Safety Products GmbH D-28028 Bremen



Tel: +49 421-432 800 Fax: +49 421-432 8020 info@d-secour.de